

Rotaryclub Linthebene

Reisebericht: Besuch von Projekt: MicroCredit für Frauen in Palästina

(2.-6. Mai 2019)

Einführung



Die palästinensische NGO «ASALA» wurde 1997 gegründet. Sie ist eine Organisation vor Ort, mit Hauptsitz in Ramallah. Ihr Ziel ist es, Frauen mit niedrigem Einkommen durch Beratung, Schulung, Begleitung und Vergabe von Mikrokrediten zu einer verbesserten Lebensexistenz zu helfen. Im Alltag sollen die Frauen wirtschaftliche Selbständigkeit und Unabhängigkeit erreichen. Bis 2014 war ASALA für die nicht finanzielle und die finanzielle Unterstützung zuständig. Mit der neuen Bankengesetzgebung ist dies seit 2014 nicht mehr möglich. ASALA musste den Teil der Kreditvergaben von der NGO separieren, und als Aktiengesellschaft ausweisen.

Seit 31.7.2014:

- ASALA for Credit and development (Aktiengesellschaft); vergibt Mikrokredite an Frauen
- ASALA Palastinian Businesswomen association. NGO; Beratung, Schulung (in Buchhaltung, Geschäftsführung, sozialem Recht, Marketing, etc). Sie besitzt 76% der Aktien von ASALA for Credit and development.

Ziele der Reise nach Palästina waren:

Die neue Organisation und die damit verbunden zuständigen Mitarbeiterinnen kennenzulernen.

- Wie erfolgt nun die Handhabung der Kreditvergabe.
- Welche Aufgaben übernimmt nun die NGO?
- Besuche von MC- Projekten.
- Gespräche mit Frauen, welche um Beratung, Schulung, und ev. auch Kredite anfragten.

Reisebericht

1.Tag

Mit 67 Laryngoskopen (Rachen/Hals-Spiegelungsgeräten) im Koffer - für das Caritas Baby Hospital in Bethlehem- reisen wir nach Palästina.

2. Tag: Besuch Caritas Baby Hospital



Unser Termin für den Besuch und die Besichtigung des Caritas Baby Hospital ist um 9.00 Uhr. Obwohl es eigentlich von Ramallah nach Bethlehem nicht weit ist müssen wir um 6.00 h aufstehen. Es führen zwei Wege nach Bethlehem:

a) ein kurzer – über Jerusalem (Israel) – dies bedingt einen Taxichauffeur, der die Erlaubnis hat die Westbank zu verlassen und auch in Israel Taxi fahren darf. Diese Fahrt ist viel teurer. (hin und zurück: 800 Schekel, ca. 260 Fr.)

b) ein langer, nur in der Westbank, und ohne besondere Erlaubnis. Diese Fahrt ist günstiger (340 Schekel)

Wir entscheiden uns für b), weil wir die Leute in der Westbank berücksichtigen wollen. Die Fahrt dauert nicht nur länger wegen der kilometerweit nicht passierbaren Mauer, sondern es gibt unterwegs immer wieder israelische Kontrollpunkte, welche erschwerter oder gar nicht passierbar sind.

Das Caritas Baby Hospital wurde 1952 vom Schweizer Salattiner Pater Ernst Schnydrig gegründet. Das ist auch der Grund, weshalb Shaden und auch die leitende Ärztin, Dr. Marzouqa fließend und perfekt deutsch sprechen. Bei der Besichtigung des Kinderspitals sind wir von der Organisation und der Hygiene sehr überzeugt. Es gibt 7 Sprechzimmer für die ambulante Behandlung. Alles ist sehr kinderfreundlich eingerichtet. Die Kosten einer Konsultation betrug bis vor kurzem 6 USD, heute ist der Betrag einkommensabhängig. Eine Krankenversicherung gibt es nicht. Im Bereich der Hospitalisation sehen wir auch, dass die mediz. Behandlung professionell erfolgt.

Die Qualitätsprüfung (über WHO) findet alle 2 Jahre statt. Ziel ist es die höchste Stufe « 4 » zu erreichen (z. Zeit: Stufe 3.). Die angehenden Ärzte studieren in Jordanien, Italien etc. Ihre Weiterbildung findet meist intern statt. Spezialisierten Fachärzte kommen aus Europa zu ihnen. Unsere mitgebrachten Laryngoskope werden mit viel Wertschätzung und Dank entgegen genommen.

Auf dem Weg in die Altstadt. z.T. der Mauer entlang zeigen uns Malereien, Texte und Graphic Novellen an der Wand der Mauer, was die Leute bedrückt. Es sind keine sogenannten «Schmierereien». Es sind ernste und traurige Facts.

3.Tag: Meeting mit ASALA for Credit & development Company, Besuch von 3 MC-Projekten



Feiruz ist eine offene Frau, die klar mit der Realität lebt. Früher hat sie auf einer Bank gearbeitet. Nun ist sie für die Führung der Company zuständig.

Aufgabenbereich der Organisation:

Kreditvergabe, Begleitung und Kontrolle der Geschäftsentwicklung,

Mit Innovation wird auf die ASALA Organisation aufmerksam gemacht.

Geldgenerierung:

Budget total: Für MC und Löhne MA

Eigenkapital: Spendegelder, werden rein nur für Mikrokreditvergaben gebraucht (=75% des Bedarfes)

Fremdkapital: Kredite von der Bank für Administration, Löhne der MA (=25%)

Vorgang bei Kreditbeantragung:

- 1.Schritt: Besuch ASALA NGO- Schulung
- 2.Schritt: vorweisen von klarem Konzept (Branchentyp, Finanz- und Marketingplan)
- 3.Schritt: Kreditanfrage bei ASALA Kredit und developement

Rückzahlung der Mikrokrediten:

Allgemein ist die Rückzahlungsquote sehr gut (> 95% innert 2 Jahren). Sie erfolgt monatlich in individuellen abgemachten Raten. Frühzeitgere Rückzahlen wird mit Bonus- Punkten belohnt. Diese beinhaltet zwei Vorteile:

- a) Die erhaltenen Punkte können in diversen «Supermarkts» in einen Korb mit Lebensmitteln eingetauscht werden. Diese Lebensmittel stammen aus Plantagen von Kreditnehmerinnen und müssen im Sortiment dieser «Supermarkts» stehen . Dies entspricht weiterhin einer verhandelten win-win-Situation zwischen Supermarkt und der ASALA-Organisation.
- b) Die Kreditnehmerinnen haben eine bessere Chancen einen weiteren Kredit zu bekommen. (z Bsp. Leinen- statt Plastikblachen über Tomatenplantage).

Besuch von MC Projekten - Inam führt uns

« Istanbul Academy Beauty & care» in Ramallah



Die Inhaberin ist Rasha Ramze. Sie ist 33 Jahre alt, verheiratet, hat 5 Kinder. Rasha liebt es, ein volles Programm zu haben. Zurzeit arbeitet sie noch teilweise als Angestellte, parallel baut sie dieses Geschäft auf. Es gibt drei Bereiche: Hair-, Nagel- und Gesichtspflegestudio. Rasha ist zuständig für das Gesichtspflegestudio. Für die anderen Bereiche hat sie MA. Weiter ist Rasha als Lehrlings-

auszubildende tätig. Die Ausbildung dauert 1 Jahr. Die Räumlichkeiten und die Einrichtung sind sehr modern, sauber und gepflegt.

Kredit: 4`000 USD

Geschäftseröffnung: vor 3 Mten

« L`Sara Flowers» Blumengeschäft in Ramallah



Die Inhaberin ist Nibel Safi. Sie ist ca. 30 Jahre alt, verheiratet und hat 3 Kinder.

Nebst dem Blumengeschäft hat Nibel noch ein zweites Geschäft Le Sara Logistics Co (analog DHL).

Kredit: 2`000 USD

Das Geschäft ist ein Family-Projekt.

“Take away” und kleines Restaurant



Inhaberin ist Yazan Husneieh Khawajn. Sie ist verheiratet und hat 5 Kinder. Sie ist eine liebenswürdige und ruhige Frau. Ihr Ehemann arbeitete in Israel, bekam dann später keine Bewilligung mehr um die Westbank zu verlassen und ist nun arbeitslos. Yazan startete ihr eigenes Catering Geschäft indem sie zu Hause kochte. Diese Nachfrage wurde immer grösser und sie bekam von der ASALA einen Mikrokredit um das Take away Restaurant zu eröffnen.

Kredit: 3`000 USD

Geschäftseröffnung: Dez. 2018

Am Mittag werden wir von der ASALA zu einem sehr feinen Essen eingeladen. Feiruz schildert uns, wie sie von Syrien durch die Heirat mit einem Palästinenser den Weg in die Westbank ausgewählt hat. Inam ist im Gaza aufgewachsen und berichtet uns wie äusserst schwierig, oder oft unmöglich es ist, die betagten Eltern zu besuchen. Moher ist der einzige Mann, der bei der ASALA arbeitet. er ist in der Buchhaltung tätig und tut dies mit aller Ruhe seit 15 Jahren.

Später machen wir einen Stopp in einem Verkaufsladen, wo Handarbeiten aus Gaza verkauft werden. (Laden ist auch ein MC Projekt). Der Gaza hat seit längerem kaum die Perspektiven ihre Handarbeiten zu verkaufen. Es fehlt schlicht das Geld. Die neue Gesetzgebung gilt nicht für Gaza. (Erschwerte Einreise für MA). Die Kreditvergaben werden weiterhin über NGO vergeben. Sie ist ohnehin vor Ort.

4. Tag: Meeting mit ASALA NGO und mit Frauen, welche das NGO Angebot nutzten



Die ASALA NGO wird von Raja geleitet. Sie ist eine offene, selbstsichere Frau und steht der Realität klar gegenüber. Probleme werden beim Namen genannt. Wie stetige z. Teil sehr, sehr langdauernde Kontrollen an Checkpoints in der Westbank selbst (75 % des Gebietes wird immer noch von Israel kontrolliert), immer wieder neue Auflagen und Bestimmungen für die Spezialbewilligung für den Export (Nichts, was Israel exportiert, darf von Palästina exportiert werden), willkürliche Checkpoint Schliessung und somit keine Mobilität mehr möglich, etc.

Aufgabenbereich der Organisation

- Beratung,
- Unterstützung und
- Schulung: 10-15 Schülerinnen; Unterrichtsfächer: Evaluation der Marktnachfrage, Geschäftsführung, Finanzwesen, Marketing, SMART-Methode, Plan B, etc.

Projekt: Verkauf von festlichen Kleidern (Second Hand)

Tahreer, 39 Jahre alt, verheiratet, 4 Kinder, wohnt in Ramallah

- sie ist eine interessierte, offene und überlegte, selbstbewusste Frau.
- arbeitete vorher als Krankenpflegerin. Sie wollte sich selbstständig machen.
- besuchte die ASALA NGO – Schulung

->Mit den erworbenen Kenntnissen, konnte Taheer gezielt durch Sparen und Unterstützung von der Familie den benötigten Geldbetrag selbst bereitstellen.

- Marketing erfolgt via facebook, Flyer, die sie an alle Familienfester mitnimmt

Farb- und Stilberaterin, Modedesignerin und Schneiderin

Amani Zaben 38 Jahre alt, verheiratet, 2 Kinder, Wohnt in Ramallah

- sie ist herzlich, einerseits traditionell, aber modern gekleidet, geschminkt,
- studierte Geografie
- sie liebt Farben und Mode -> absolvierte Schule an Academie of Fashion
- 2018 besuchte sie die NGO Schulung, beantragte den Kredit und eröffnete ihr Geschäft

Amani näht nur im Auftrag. Sie ist sehr anspruchsvoll, ehrgeizig und sie ist eine Perfektionistin.

Kredit: 3000 USD

Weiterreise nach Akko



Wir reisen weiter nach Akko und haben noch Zeit, die unterirdische Kreuzritterstadt zu besichtigen. Die Grösse dieser Stadt war immens. Irgendwie sind wir etwas müde vom Tag, trinken im Hof von einer ehemaligen Karavanserei noch einen Tee und ziehen der alten Stadtmauer am Meer entlang weiter in unser Guesthouse, das auch in alten Gemäuern ist. Mit einer Flasche Wein (Geschenk vom Guesthouse Besitzer) und dem Proviant von Yazan`s Take away Restaurant ziehen wir uns in einen kleinen wunderschönen authentischen Aufenthaltsraum mit Balkon und Meersicht zurück -> da bekommt uns niemand mehr raus- bis - ja bis ganz spät in die Nacht.

5.Tag Rückreise

Frühstück auf einem Balkon- alte Stadtmauer, Sonne und Meer vor uns. Noch ein kurzer Spaziergang auf dem Weg der Mauer und wir reisen per Zug von Akko nach Tel Aviv. Auf dem Bahnhof in Akko ist die Fahrplananzeige auf hebräisch geschrieben. Wir können gar nichts lesen- aber die Lady beim Ticketkauf hat uns gesagt «Plattform 2 ». Und da sind wir auch.... Keine Laryngoskope mehr im Koffer, dafür viele Datteln.

Brigitte, Irène, Nardina